

Damen Bezirksliga

TV Unterboihingen : SV Reudern
Sonntag, 05.03.2023, 10:00 Uhr

TV Unterboihingen siegt knapp gegen SV Reudern

Mit langem Atem behielten die Gastgeberinnen des TV Unterboihingen am vergangenen Sonntag in der Damen Bezirksliga beim 8:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte Helena Krenn. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Marina Benz nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Benz / Lotz und Wiedmann / Fiore, ehe sich die Gastspielerinnen mit 21:19, 7:11, 13:11, 6:11, 9:11 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Einen langen Atem hatten die Kontrahentinnen im ersten Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Bällen Differenz endete. Benz / Krenn gewannen anschließend wiederum ihr Spiel gegen Strähle-Reiff / Dold eher ungefährdet mit 11:5, 11:4, 11:5. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Claudia Fiore hatte Marina Benz nur im ersten Satz eine Chance. Beim 0:3 gegen Nathalie Wiedmann fand Stefanie Benz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Paula Dold zeigte Gesine Lotz ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Helena Krenn und Irene Hägenläuer, das Helena Krenn letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Nathalie Wiedmann konnte Marina Benz anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Stefanie Benz eine 1:3-Niederlage gegen Claudia Fiore kassierte. Gesine Lotz gelang es, Irene Hägenläuer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Mittlerweile stand es damit 4:5. Helena Krenn bekam es nun mit Paula Dold zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Helena Krenn am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Gesine Lotz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nathalie Wiedmann verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 19:4 für Lotz und 19:3 für Wiedmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Marina Benz überzeugte im Einzel gegen Irene Hägenläuer, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Stefanie Benz gewann daraufhin ihr Spiel gegen Paula Dold überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 12:10, 11:4, 11:7. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Helena Krenn und Claudia Fiore holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Eher wenig Gegenwehr bekam Helena Krenn beim 3:0 von Claudia Fiore. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:12 für Krenn und 15:7 für Fiore seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des TV Unterboihingen geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2023 gegen den TSV Jesingen, während der SV Reudern am 16.03.2023 gegen den SV Nabern antritt.

Statistik:

TV Unterboihingen

Doppel: Benz / Lotz 0:1, Benz / Krenn 1:0

Einzel: M. Benz 1:2, S. Benz 1:2, G. Lotz 2:1, H. Krenn 3:0

SV Reudern

Doppel: Wiedmann / Fiore 1:0, Strähle-Reiff / Dold 0:1

Einzel: N. Wiedmann 3:0, C. Fiore 2:1, I. Hägenläuer 0:3, P. Dold 0:3